Ortsbeirat Wengerohr

Stadt Wittlich
Eing.: 11. Okt. 2023
FB. 2

Niederschrift Nr. 2/2023

über die **öffentliche** Sitzung des Ortsbeirates Wengerohr am Donnerstag, den 28.09.23 um 19:00 Uhr im Jugend- und Bürgerhaus Wengerohr, Bornweg 2, 54516 Wittlich.

Beginn: 19:00 Uhr Ende: 20:15 Uhr

Name	Zuordnung	Bemerkungen
Matthias Linden	Ortsvorsteher	
Anja Vollmer	Stellv. Ortsvorsteherin	
Erika Werner	Ortsbeiratsmitglied	
Stefanie Pützer-Queins	Ortsbeiratsmitglied	
Jan Salfer	Ortsbeiratsmitglied	
Nils Petri	Ortsbeiratsmitglied	
Michael Wagner	Ortsbeiratsmitglied	
Stefan Melcher	Ortsbeiratsmitglied	

Gast:
Firma Eco Stor, Herr Forster

Zur Sitzung war mit Schreiben vom 21.09.2023 fristgerecht eingeladen worden. Die Einladung mit der Tagesordnung und den entsprechenden Vorlagen sind der Originalniederschrift beigefügt.

Die öffentliche Bekanntmachung der Sitzung erfolgte in der Wittlicher Rundschau Nummer 38 vom 23.09.23.

Der Vorsitzende stellt vor Eintritt in die Tagesordnung die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen die Einladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit werden nicht erhoben.

Protokoll

TOP 1 Einwohnerfragestunde

- Belinger Straße: Es fahren wieder mehr LKW durch, gibt es eine Lösung? Bürgersteige sind abgefahren; Herr Linden nimmt die Beschwerde mit in den Bau- und Verkehrsausschuss
- Ist der Fußweg zwischen im Hof und Gartenweg verkauft an den Investor der beiden neuen Häuser Firma Herlach? Herr Wener wird um Stellungnahme gebeten.
- Im Hofpesch : Wird jetzt nur eine Baustrasse von 3 m asphaltiert? Kommt der Fußweg erst beim endgültigen Ausbau? Gibt es ein Fertigstellungsdatum? Wie werden die Abrechnungskosten abgerechnet?
  Diese Fragen bitte an Herrn Lothar Schaefer weiterleiten.

TOP 2 Mitteilungen

- Gedenken an den verstorbenen Ehrenvorsitzenden des Vereins Jugend- und Bürgerhaus Wengerohr, Karl-Heinz Grünfelder.
- Weiterer Infokasten wurde in St. Paul aufgestellt. Bürger*innen können sich hier über Veranstaltungen informieren. Danke an die fleißigen Helfer, die sich am Aufbau beteiligt haben.
- Nach wie vor gibt es Beschwerden über gestrandete LKW in Wengerohr. Vor allem im Bereich Eifelstraße-Daunerstraße. Weiterhin Bahnhofstraße-Brunnenstraße. LKW versuchen in den engen Straßen abzubiegen und fahren sich teilweise fest, bzw. beschädigen abgestellte Fahrzeuge. Thema wird uns wohl immer beschäftigen, da es keine Lösung für dieses Problem gibt. Einzige Lösung: Polizei rufen, wenn ein LKW feststeckt. Fahrer haben zumeist untaugliche Navigationsgeräte. Am 28.09.23 fuhren insgesamt 13 LKW durch die Bahnhofstraße (Beschwerde eines Anwohners)
- Auch immer wieder Beschwerden bezüglich nicht eingehaltener Geschwindigkeitsvorgaben 30 km/h und/oder 50 km/h. Weitere Markierungen auf der Straße bringen leider keine Verbesserung. Anwohner versuchen sich selbst zu helfen, indem sie ihre Fahrzeuge auf der Straße abstellen und versuchen somit den Durchgangsverkehr auszubremsen. Auch Linienbusse fahren teilweise zu schnell. Hier konnte durch Beschwerden von Bürger*innen allerdings eine Verbesserung erzielt werden.
- Baubeginn Verkehrsberuhigung im Altdorf und Fahrradweg; Bewilligung des Zuschusses für die Bushaltestelle ist bisher noch nicht erfolgt, daher gibt es noch keine Möglichkeit mit der Maßnahme zu beginnen.
- Beginn Fahrrad- und Fußweg: Auftrag wurde vergeben.
- Fertigbau der Wahlholzerstraße hat sehr gut funktioniert. Zeitlicher Rahmen wurde eingehalten.
- Fertigbau der Straßburgstraße beginnt voraussichtlich in der kommenden Woche.
- Es gibt mehrere Anfragen zur Erweiterung des Bücherschrankes vor dem JuB. Das Angebot des Büchertausches wird sehr gut angenommen. Anfrage bei westnetz, einen größeren oder einen zweiten Schrank aufzustellen wurde leider abgelehnt. Weitere Möglichkeit eine Hütte oder Ähnliches aufzustellen, ist eher unrealistisch, da hier Beschädigung oder Vandalismus zu erwarten wären.
- Wiese an der Grundschule; Ideenbörse am 04. Juli 2023. Gute Resonanz, da rund 20 Teilnehmer*innen. Vorschläge und Ideen wurden in drei Gruppen erarbeitet. Ergebnis der Vorschläge wurde an den Leiter des Bauhofes weitergeleitet und befinden sich derzeit noch in Bearbeitung. Im kommenden Monat sollen die ersten Bäume gepflanzt werden. Anschließend werde Wege installiert. Im Frühjahr kann dann eine Aktion zum Einrichten der Wiese erfolgen: Aufbau der Insektenstürme, weitere Bepflanzungen sowie Steinhaufen und Totholzhecke etc.
- Grünfläche Bahnhofstraße ist fertiggestellt. Anwohner hatten sich für die Anpflanzung von Kastanienbäumen entschieden. Weiterhin wurden Hecken gepflanzt, die als Sichtschutz zu den Schuttablagerungen dienen sollen. Dank an die Mitarbeiter des Bauhofes für die gute Arbeit.

- Infoveranstaltung der Fa. EON bezüglich Glasfaseranschluss.
  Gute besuchte Veranstaltung, ca. 180 Besucher*innen. Anträge für Grundstückseigentümererklärung befinden sich noch beim OV und können dort abgeholt werden.

TOP 3 Stadtentwicklung
Errichtung eines Batteriespeicherparks in der Gemarkung Wengerohr
Grundsatzbeschluss

Herr Forster von der Firma Eco Stor stellte das Projekt sehr ausführlich vor. Im Anschluss wurden folgende Fragen aus den Reihen des Ortsbeirats und des Ortsvorstehers gestellt und beantwortet:

- Woher komm das Lithium? Im Moment noch vom asiatischen Markt China)
- Wie lange halten die Akkus? 10-15 Jahre
- Wann könnte frühestens auf die Produktion von Wasserstoff umgestellt werden? Nicht bevor die alten Akkus erneuert werden müssten.
- Wie hoch ist die Abwärme? Austritt aus dem Container liegt bei 30 Grad C. Die Klimatisierung liegt bei 23 Grad C.
- Wie wirkt sich die Abwärme auf das Mikroklima aus? Laut Eco Stor wird dies nicht verändert.
- Wie funktioniert der Brandschutz? Es gibt dort ein eigenes Brandschutzsystem, erst wird ein eigener Techniker informiert, bei Bedarf erst anschließend die Feuerwehr. Es gibt dadurch keine häufigen Fehlalarme.
- Wird die Anlage so begrünt wie auf der Skizze? Wird mit der Stadtverwaltung und dem Stadtrat besprochen;
- Welche Geräusche verursacht die Anlage? Ein Schallgutachten wird z.Zt. erstellt.
- Müssen oder können Schallschutzmaßnahmen durchgeführt werden? Kann erst nach dem Schallgutachten beantwortet werden.
- Wer bezahlt der Rückbau der Anlage, wenn sie nicht mehr benötigt würde? Eine Rückbaubürgschaft wird bei der Stadt hinterlegt
- Gibt es einen ausreichenden Hochwasserschutz? Die Anlage wird 30vm erhöht gebaut, laut Bodengutachter reicht dies aus.
- Welche Erfahrungen haben Sie mit Anlagen dieser Größe bisher? Es gibt bisher kaum Erfahrungen
- Gibt es andere Möglichkeiten außer Lithium? Der Wasserstoffmarkt wird beobachtet.
- Kann beim Aufbau der Anlage der Transport über die Bahntrasse erfolgen? Bisher läuft die Anlieferung über LKW und ca.1-2 Schwertransporter.
- Wie groß ist die Anlage? Statt 200 wie anfangs erwähnt, werden 300 MWh mit RWE dem Betreiber des Umspannwerks verhandelt.

Bei dem anschließenden Grundsatzbeschlusses gab es 7 Stimmen dafür und 1 Gegenstimme.

TOP 4 **Verschiedenes**
keine

Ortsvorsteher Matthias Linden
Vorsitzender

OBM Anja Vollmer
Schriftführer